

- ① **Originalbetriebsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- ② **Original operating instructions**
Drag, Crosscut and Miter Saw
- ③ **Mode d'emploi d'origine**
Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet
- ④ **Originele handleiding**
Trek-, afkort- en verstekzaag

Einhell[®]
NEW GENERATION

7



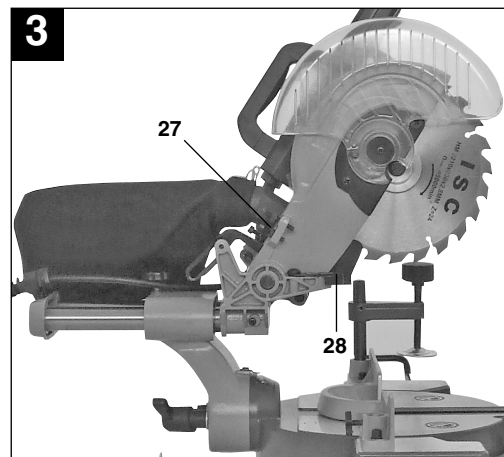
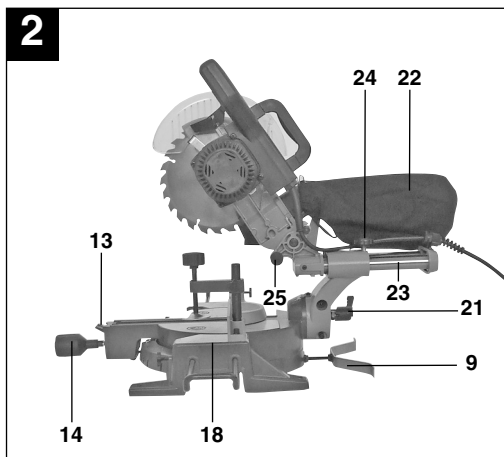
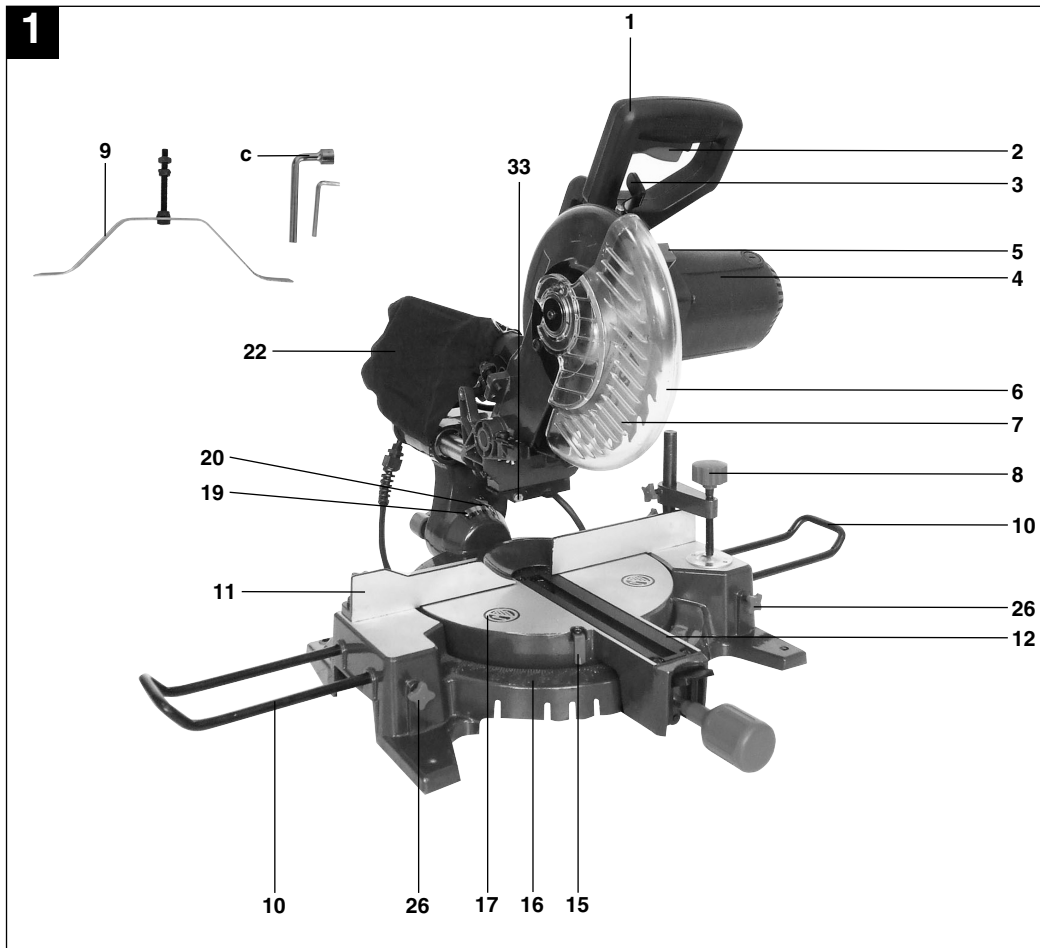
Art.-Nr.: 43.007.21

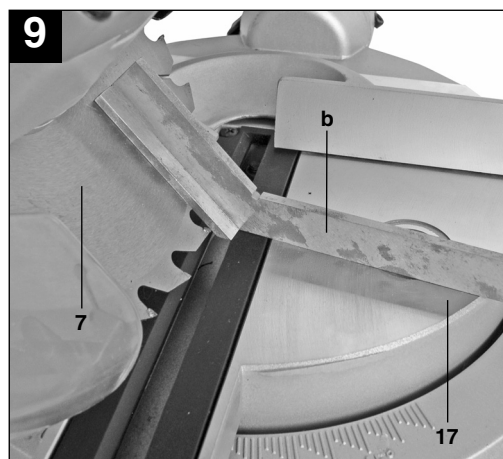
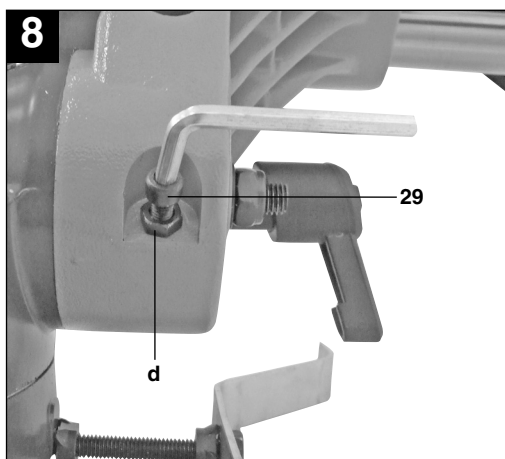
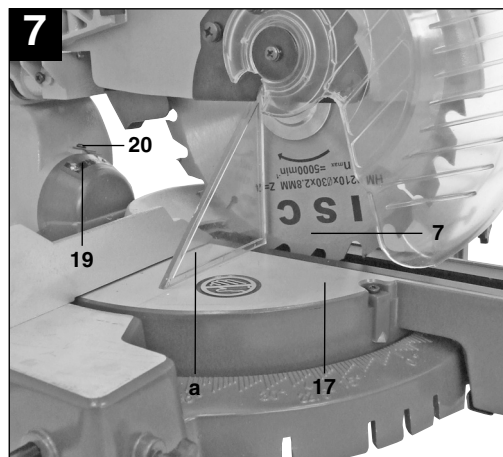
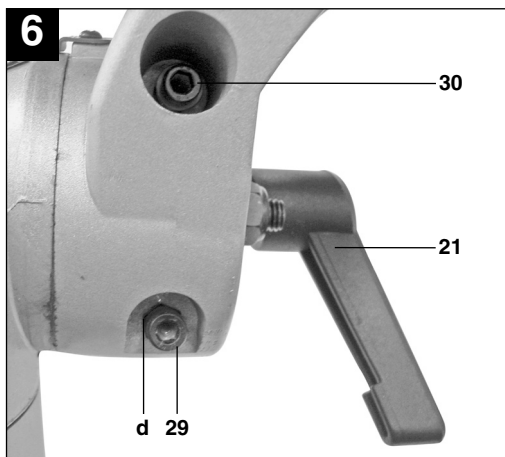
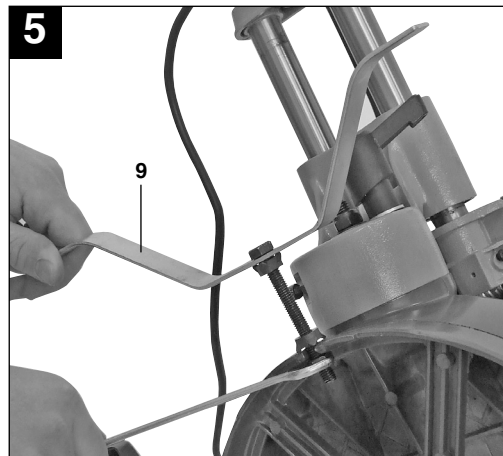
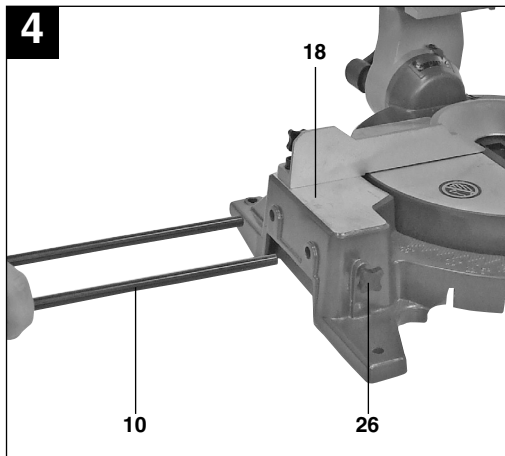
I.-Nr.: 11030

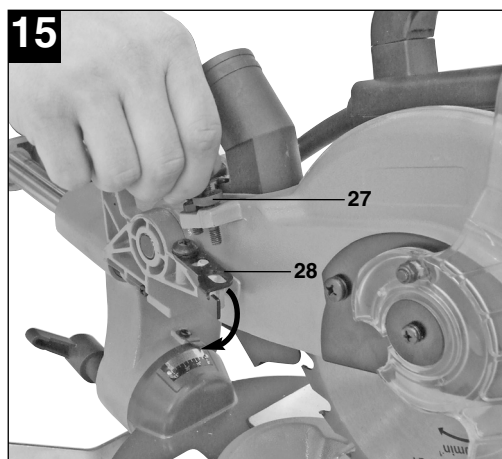
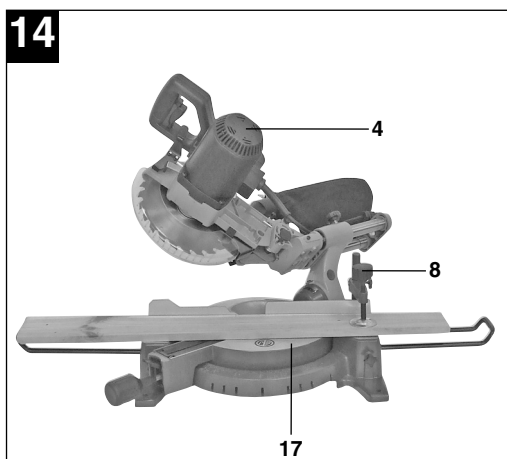
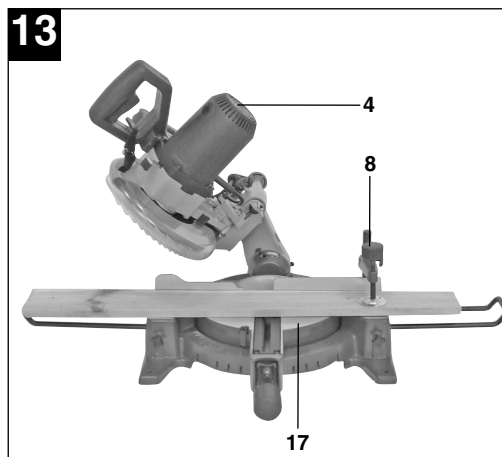
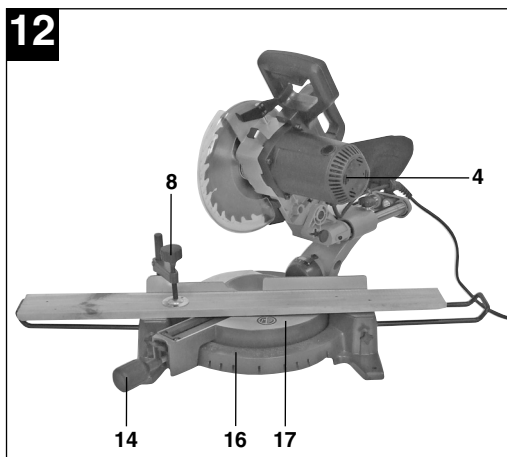
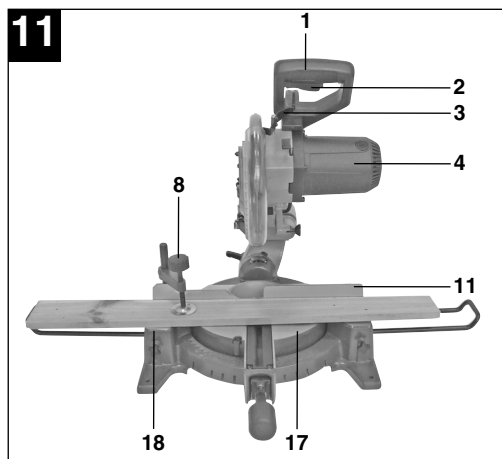
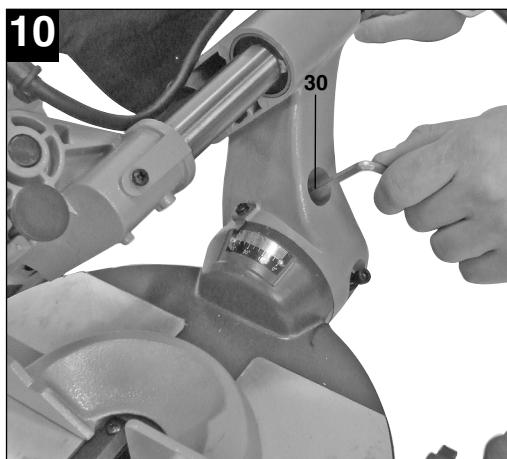
NSM 2050

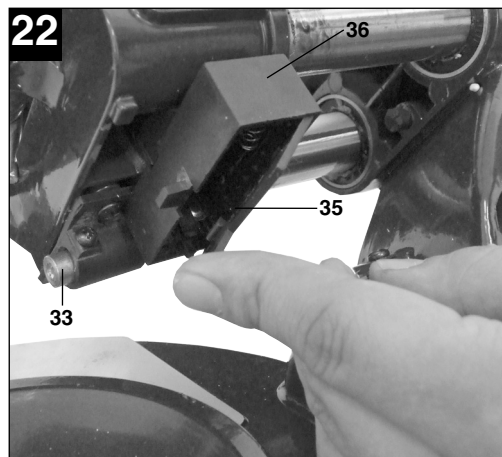
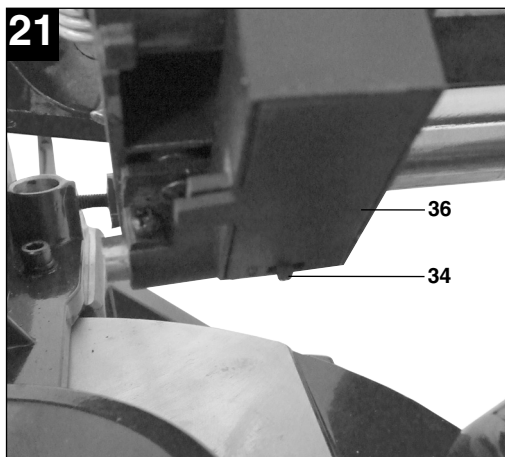
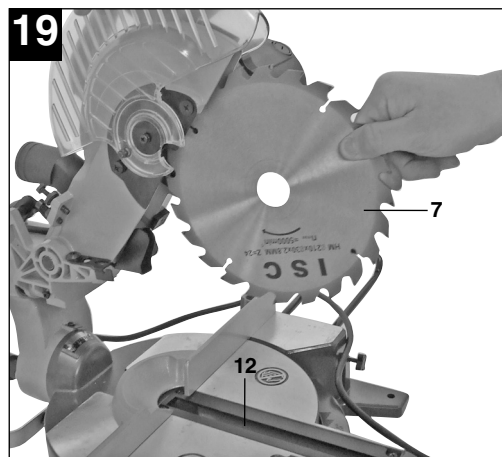
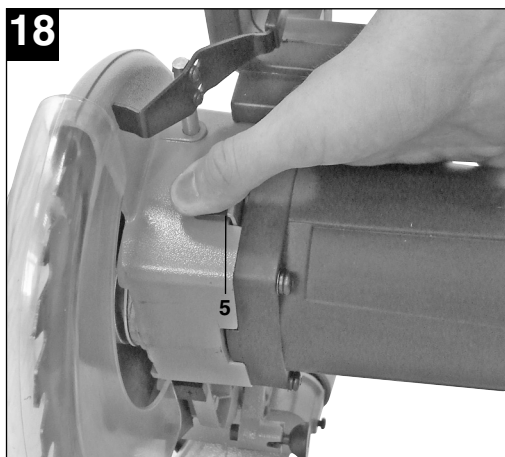
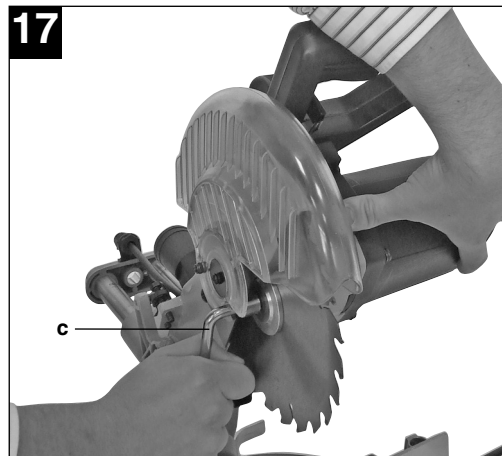
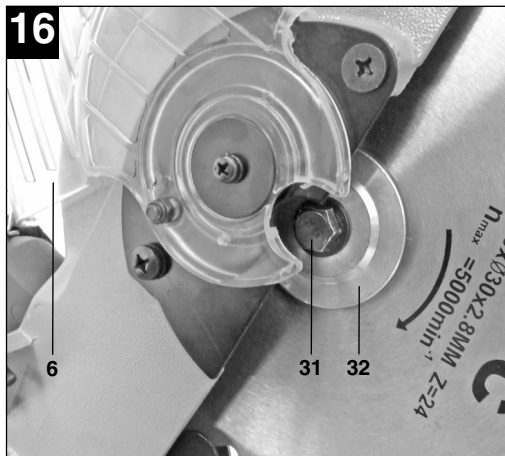


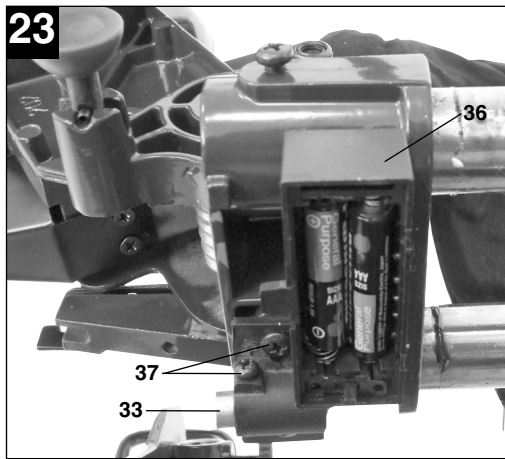
- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- ⒼⒷ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓕ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓝ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!











D

Inhaltsverzeichnis

Seite:

1. Sicherheitshinweise	9
2. Gerätebeschreibung	9
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5. Technische Daten	10-11
6. Vor Inbetriebnahme	11
7. Betrieb	11-13
8. Austausch der Netzanschlussleitung	13
9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	13-14
10. Entsorgung und Wiederverwertung	14
11. Entsorgung Batterien	14

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

1.1 Spezielle Hinweise zum Laser

**Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**

**Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!**

**Laserspezifikation nach
EN 60825-1
Laser Klasse 2 1894S-8x11
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW**

- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt

wird, sollten die Batterien entfernt werden.

- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1-3/20-22)

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Entriegelungshebel
4. Maschinenkopf
5. Sägewellensperre
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Sägeblatt
8. Spannvorrichtung
9. zusätzlicher Standbügel
10. Werkstückauflage
11. Anschlagschiene
12. Tischeinlage
13. Raststellungshebel
14. Feststellgriff
15. Zeiger
16. Skala
17. Drehtisch
18. feststehender Sägetisch
19. Skala
20. Zeiger
21. Feststellschraube
22. Spänefangsack
23. Zugführung
24. Feststellschraube für Zugführung
25. Sicherungsbolzen
26. Feststellschraube für Werkstückauflage
27. Rändelschraube für Schnitttiefbegrenzung
28. Anschlag für Schnitttiefbegrenzung
33. Laser
34. Ein-/Ausschalter Laser
35. Batteriefachdeckel
36. Batteriefach
37. Schrauben

3. Lieferumfang (Bild 1-3)

- Zug-, Kapp und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (8)
- 2 x Werkstückauflage (10)
- Spänefangsack (22)
- Inbusschlüssel
- Schraubenschlüssel (C)
- zusätzlicher Standbügel (9)

D**4. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von

Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

5. Technische Daten

Wechselstrommotor:	230V ~ 50Hz
Leistung:	1700 Watt
Betriebsart:	S1
Leerlaufdrehzahl n_0 :	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt:	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne:	24
Schwenkbereich:	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt:	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°:	205 x 65 mm
Sägebreite bei 45°:	140 x 65 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt):	140 x 40 mm
Gewicht:	ca. 15 kg
Laserklasse:	2
Wellenlänge Laser:	650 nm
Leistung Laser:	≤ 1 mW
Stromversorgung Lasermodul:	2 x 1,5 V Micro (AAA)

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

	Leerlauf
Schalldruckpegel L_{pA}	86 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	99 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.

- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Allgemein

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universaluntergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

6.2 Säge montieren (Bild 1-5)

- Verschrauben Sie den Feststellgriff (14) an der Vorderseite des Gerätes.
- Zum Verstellen des Drehtisches (17) den Feststellgriff (14) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehtisch (17) zu entriegeln.
- Raststellungshebel (13) drücken, Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit dem Feststellgriff (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°, an denen man den Raststellungshebel einrasten lassen kann.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (25) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt. Drehen Sie den Sicherungsbolzen (25) um 90° bevor sie ihn loslassen, damit die Säge entriegelt bleibt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts am feststehenden Säge Tisch (18) montiert werden.
- Feststellschrauben für Werkstückauflage (26) lösen.
- Werkstückauflage (10) am feststehenden Säge Tisch (18) montieren, entsprechende

Feststellschraube (26) anziehen (Bild 4).

- Die zweite Werkstückauflage (10) auf der gegenüberliegenden Seite der Säge montieren und mit der entsprechenden Feststellschraube (26) sichern.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (21), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Den zusätzlichen Standbügel (9) an der Rückseite der Maschine anschrauben!

6.3 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Bild 6-8)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lockern und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach rechts neigen.
- 90° Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Gegenmutter (d) lockern und Justierschraube (29) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Gegenmutter (d) wieder festziehen, um diese Einstellung zu fixieren.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (20) an der Skala (19) Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**

6.4 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Bild 1, 6, 9-10)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (30) soweit verstellen, dass der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.
- **Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.**

7. Betrieb

7.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 11)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die

D

Feststellschraube für Zugführung (24) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (11) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Sägetisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/ Ausschalter (2) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen und dann mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf (4) wieder in die obere Ruhstellung bringen und Ein-/ Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (4) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° - 45° (Bild 1-3, 12)

Mit der Kappsäge können Kappschnitte von 0° - 45° nach links und 0° - 45° nach rechts zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (17) durch Lockern des Feststellgriffes (14) lösen.
- Raststellungshebel (13) drücken, Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit dem Feststellgriff (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°, an denen man den Raststellungshebel einrasten lassen kann.
- Den Feststellgriff (14) wieder festziehen, um den Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

7.3 Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° - 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (20) auf das gewünschte Maß auf der Skala (19) zeigt.
- Feststellschraube (21) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben durchführen.

7.4 Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° - 45° (Bild 1-3, 14)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° - 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0° - 45° nach links bzw. 0° - 45° nach rechts zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern des Feststellgriffes (14) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.2).
- Den Feststellgriff (14) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.3).
- Feststellschraube (21) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.1 beschrieben ausführen.

7.5 Schnitttiefenbegrenzung (Bild 15)

- Mittels der Schraube (27) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Lösen Sie hierzu die Rändelmutter an der Schraube (27) und klappen Sie den Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung (28) nach außen. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (27) ein und ziehen Sie die Rändelmutter an der Schraube (27) anschließend wieder fest.

- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

7.6 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (22) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (22) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

7.7 Austausch des Sägeblatts (Bild 1, 16-19)

Netzstecker ziehen!

- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken und durch den Sicherungsbolzen (25) in dieser Position arretieren.
- Entriegelungshebel (3) drücken und Sägeblattschutz (6) so weit nach oben klappen, dass die Aussparung im Sägeblattschutz (6) über der Flanschschraube (31) ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (5) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (C) auf die Flanschschraube (31).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (5) und drehen Sie die Flanschschraube (31) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (5) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (31) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (31) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (32) ab.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (31), Außenflansch (32) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- **Achtung!** Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- **Achtung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (12) läuft.
- **Achtung!** Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

7.8 Transport (Abb. 1-3)

- Feststellgriff (14) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit

Sicherungsbolzen (25) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.

- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixieren.
- Tragen Sie die Maschine am feststehenden Säge Tisch (18).
- Um die Maschine erneut aufzubauen, gehen Sie nach Punkt 6.2 vor.

7.9 Betrieb Laser (Bild 20-22/Pos. 33)

Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (34) in Stellung „I“, um den Laser (33) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.

Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (34) in Stellung „0“.

Einstellung des Lasers: Durch leichtes Öffnen der Schrauben (37) kann der Laser bei Bedarf justiert werden. Ziehen Sie die Schrauben nach den Justierarbeiten wieder fest. Achtung! Nicht direkt in das Laserlicht blicken!

Batteriewechsel: Achten Sie darauf, dass der Laser (33) ausgeschaltet ist. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (35). Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie sie durch neue (2 x 1,5 Volt Typ R03, LR 03 Micro, AAA). Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polung der Batterien. Schließen Sie das Batteriefach (36) wieder.

8. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach

D

jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

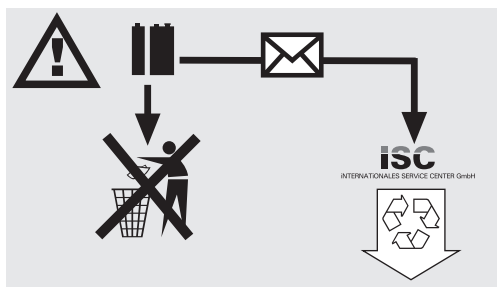
9.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

9.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

**10. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

11. Entsorgung Batterien

Batterien beinhalten umweltgefährdende Materialien. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Senden Sie verbrauchte Batterien an die iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

Table of contents:

Page:

1. Safety Regulations	16
2. Layout	16
3. Supplied package	16
4. Proper use	17
5. Technical data	17
6. Before starting the equipment	18
7. Operation	18-20
8. Replacing the power cable	20
9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts	20-21
10. Disposal and recycling	21
11. Battery disposal	21

GB**⚠ Important!**

When using equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

1. Safety information

Please refer to the booklet included in delivery for the safety instructions.

⚠ CAUTION!

Read all safety regulations and instructions.

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

1.1 Special instructions for the laser

Important: Laser radiation
Do not look into the beam
Laser class 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1
Laser Klasse 2 **1894S-8x11**
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the equipment in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open laser module.
- When the crosscut saw is not going to be used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- Do not make any modifications to the laser that are designed to increase the laser's power.

- The manufacturer cannot accept any liability for damaged caused by a failure to comply with the safety information.

2. Layout (Fig. 1-3/20-22)

1. Handle
2. ON/OFF switch
3. Release lever
4. Machine head
5. Saw shaft lock
6. Movable blade guard
7. Saw blade
8. Clamping device
9. Additional stability bar
10. Workpiece support
11. Stop rail
12. Table insert
13. Latched position lever
14. Locking grip
15. Pointer
16. Scale
17. Turntable
18. Fixed saw table
19. Scale
20. Pointer
21. Locking screw
22. Sawdust bag
23. Drag guide
24. Locking screw for drag guide
25. Safety pin
26. Locking screw for workpiece support
27. Knurled screw for cutting depth limiter
28. Stop for cutting depth limiter
33. Laser
34. ON/OFF switch for laser
35. Battery compartment cover
36. Battery compartment
37. Screws

3. Items supplied (Fig. 1-3)

- Drag, crosscut and miter Saw
- Clamping device (8)
- 2 x Workpiece support (10)
- Sawdust bag (22)
- Allen key
- Wrench (C)
- Additional stability bar (9)

4. Proper use

The drag, circular crosscut and miter saw is designed to crosscut wood and plastic suitable for the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V~ 50 Hz
Output	1700 W
Operating mode	S1
Idle speed n_0	4800 min ⁻¹
Carbide-tipped saw blade	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Number of teeth	24
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Sawing width at 90°	205 x 65 mm
Sawing width at 45°	140 x 65 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	140 x 40 mm
Weight	15 kg
Laser class	2
Laser wave length	650 nm
Laser output	≤ 1 mW
Laser module power supply	2 x 1.5 V Micro (AAA)

Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

	Idle speed
L_{pA} sound pressure level	86 dB(A)
K_{pA} uncertainty	3 dB
L_{WA} sound power level	99 dB(A)
K_{WA} uncertainty	3 dB

Vibration emission value $a_h \leq 2.5 \text{ m/s}^2$

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

6. Before starting the equipment

6.1 General information

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All the covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

6.2 Assembling the saw (Fig. 1-5)

- Screw the locking grip (14) to the front of the equipment.
- To adjust the turntable (17), loosen the locking grip (14) by approx. 2 turns, which frees the turntable (17).
- Press the locking lever (13), turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking grip (14). The saw has locking positions at angular positions of -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° at which the locking lever can be engaged.
- To release the saw from its position at the bottom, pull the locking pin (25) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4). Turn the locking pin (25) through 90° before you release it so that the saw remains released.
- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- The clamping device (8) can be fitted on either the left or right of the fixed saw bench (18).
- Undo the locking screws for the workpiece support (30).
- Mount the workpiece support (10) on the fixed saw table (18) and tighten the appropriate locking screw (26) (Figure 4).
- Mount the second workpiece support (10) on the opposite side of the saw and secure with the appropriate locking screw (30).
- When the locking screw (21) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.
- Screw the additional stability bar (9) to the back of the equipment.

6.3 Final adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 6-8)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the securing screw (21) and tilt the machine head (4) as far to the right as possible using the handle (1).
- Place the 90° angular stop (a) between the saw blade (7) and the turntable (17).
- Undo the counter nut (d) and adjust the adjustment screw (29) until the angle between the saw blade (7) and the turntable (17) is 90°.
- Retighten the counter nut (d) to secure this setting.
- Finally check the position of the pointer (20) on the scale (19). If necessary undo the pointer (20) with a Philips screwdriver, set it to the 0° position on the scale (19) and tighten the retaining screw again.
- **An angular stop is not supplied.**

6.4 Final adjustment of the stop for meter cut 45° (Fig. 1, 6, 9 – 10)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the securing screw (21) and tilt the machine head (4) to the right to an angle of 45° using the handle (1).
- Place the 45° stop angle (b) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (30) until the angle between the saw blade (7) and the turntable (17) is 45°.
- **An angular stop is not supplied.**

7. Operation

7.1 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 1 – 3, 11)

For cutting widths up to 100 mm it is possible to fix the saw's drag function in its rear position with the fixing screw for drag guide (24). If the cutting width exceeds 100 mm you must ensure that the fixing screw for the drag guide (24) is undone and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (11) and on the turntable (17).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw bench (18) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- If the drag guide (23) is fixed: Move the machine

head (4) downwards evenly and with gentle pressure using the handle (1) until the saw blade (7) has cut through the workpiece.

- If the drag guide (23) is not fixed:
Pull the machine head (4) as far as possible forwards and then lower it evenly and with gently pressure using the handle (1). Now push the machine head (4) slowly and evenly right to the rear until the saw blade (7) has cut right through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (4) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).

Important. The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (1) after cutting, but allow the machine head (4) to rise slowly, applying slight counterpressure as it does so.

7.2 Crosscut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1 – 3, 12)

The crosscut saw can be used to make angular cuts of 0° - 45° to the left and 0 - 45° to the right relative to the stop rail.

- Release the turntable (17) by slackening the locking grip (14).
- Press the locking lever (13), turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking grip (14). The saw has locking positions at angular positions of -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° at which the locking lever can be engaged.
- Retighten the locking grip (14) to secure the turntable (17) in place.
- Cut as described under section 7.1.

7.3 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° (Fig. 1 – 3, 13)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work surface.

- Remove the clamping device (8) if necessary or fit it on the opposite side of the fixed saw bench (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (21) and use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (20) points to the required angle on the scale (19).
- Retighten the locking screw (21) and make the cut as described in section 7.1.

7.4 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° - 45° (Fig. 1 – 3, 14)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° to the left relative to the work surface and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right of the stop rail (double miter cut).

- Remove the clamping device (8) if necessary or fit it on the opposite side of the fixed saw bench (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (17) by slackening the locking grip (14).
- Use the handle (1) to adjust the turntable (17) to the angle required (in this connection see also section 7.2).
- Retighten the locking grip (14) to secure the turntable in place.
- Undo the locking screw (21) and use the handle (1) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 7.3).
- Re-tighten the locking screw (21).
- Cut as described under section 7.1.

7.5 Limiting the cutting depth (Fig. 15)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (27). Undo the knurled nut on the screw (27) and move the stop for limiting the cutting depth (28) to the outside. Set the required cutting depth by tightening or undoing the screw (27) and then tighten the knurled nut on the screw (27).
- Check the adjustment by making a test cut.

7.6 Sawdust bag (Fig. 2)

The saw is equipped with a debris bag (22) for sawdust and chips.

The debris bag (22) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

7.7 Changing the saw blade (Fig. 1, 16 – 19) Remove the power plug!

- Swing the machine head (4) upwards and lock it in this position using the locking pin (25).
- Press the release lever (3) and swing up the saw blade guard (6) to the point where the recess in the saw blade guard (6) is above the flange bolt (31).
- Press the saw shaft lock (5) with one hand, while positioning the wrench (C) over the flange bolt (39) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (5) and slowly rotate the flange bolt (31) in clockwise direction. The saw shaft lock (5) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (31) in the clockwise direction.

GB

- Undo the flange bolt (31) and remove it and then take off the outer flange (32).
- Take the saw blade (7) off the inner flange and pull it out downwards.
- Carefully clean the flange bolt (31), outer flange (32) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (7) in reverse order.
- **Important.** The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- **Important.** Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the table insert (12) in both perpendicular and 45° angle settings.
- **Important.** The saw blade (7) must be changed and aligned correctly.

7.8 Transport (Fig. 1 – 3)

- Tighten the locking grip (14) to lock the turntable (17).
- Press the release lever (3), push the machine head (4) to the rear and lock it with the locking bolt (25). The saw is now locked in its lower position.
- Secure the drag function of the saw in its rear position using the fixing screw for the drag guide (24).
- Carry the equipment by the fixed saw table (18).
- Follow the instructions set out in point 6.2 to erect the machine again.

7.9 Using the laser (Fig. 20-22 / Item 33)

To switch on: Move the laser ON/OFF switch (34) into the "I" position to switch on the laser (33). A laser line is projected on to the workpiece you wish to machine, providing an exact guide for the cut.

To switch off: Move the laser ON/OFF switch (34) into the "0" position.

Adjusting the laser: Undoing the screws (37) slightly allows the laser to be adjusted if necessary. Tighten the screws again after you have completed the adjustment work. **Important.** Never look directly into the LED light!

Replacing the battery: Ensure that laser (33) is switched off. Remove the battery compartment cover (35). Remove the spent batteries and replace them with new ones (2 x 1.5 V type R02, LR 03 Micro, AAA). Check that the battery terminals are positioned correctly. Close the battery compartment (36) again.

7.10 Transport (Fig. 1 – 3)

- Tighten the locking grip (14) to lock the turntable (17).
- Press the release lever (3), push the machine head (4) to the rear and lock it with the locking bolt (27). The saw is now locked in its lower position.
- Secure the drag function of the saw in its rear position using the fixing screw for the drag guide (25).
- Carry the machine using the fixed saw bench (18) or, if the saw is mounted on the base frame, using the appropriate trough handles on the base frame.
- Follow the instructions set out in point 6.2 to erect the machine again.

8. Replacing the power cable

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

9. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

9.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

9.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. **Important!** The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

9.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

9.4 Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

10. Disposal and recycling

The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic.

Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

11. Battery disposal

Batteries contain materials that are potentially harmful to the environment. Never place batteries in your household refuse, in fire or in water. Batteries should be collected, recycled or disposed of by environment-friendly means. Send your old batteries to ISC GmbH, Eschenstrasse 6 in D-94405 Landau. You can then be sure that the equipment will be correctly disposed of by the manufacturer.



F

Sommaire :

Page :

1. Consignes de sécurité	23
2. Description de l'appareil	23
3. Volume de livraison	24
4. Utilisation conforme à l'affectation	24
5. Caractéristiques techniques	24-25
6. Avant la mise en service	25-26
7. Fonctionnement	26-27
8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau	28
9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	28
10. Mise au rebut et recyclage	28
11. Élimination des piles	28

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le petit manuel ci-joint.

⚠ AVERTISSEMENT !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

1.1 Indications spéciales relatives au laser

Attention: rayon laser
Ne pas regarder en direction du rayon
Classe de laser 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
Laserspezifikation nach
EN 60825-1
Laser Klasse 2 **1894S-8x11**
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Lorsque la scie tronçonneuse n'est pas employée pendant une période prolongée, il est préférable

d'en retirer les batteries.

- Il est interdit de modifier le laser dans le but d'en augmenter la puissance.
- Le producteur décline toute responsabilité pour des dommages dus au non respect des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (figure 1-3/20-22)

1. Poignée
2. Interrupteur Marche / Arrêt
3. Levier de déverrouillage
4. Tête de la machine
5. Blocage de l'arbre de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Lame de scie
8. Dispositif tendeur
9. Armature transversale stationnaire supplémentaire
10. Support de pièce à usiner
11. Rail de butée
12. Insertion de table
13. Levier de l'échelle des degrés
14. Poignée de blocage
15. Pointeur
16. Graduation
17. Table tournante
18. Table de menuisier fixe
19. Graduation
20. Pointeur
21. Vis de fixation
22. Sac collecteur de copeaux
23. Guidage tiré
24. Vis de fixation du guidage tiré
25. Boulons de sécurité
26. Vis de fixation du support de pièces
27. Vis moletée limitation de la profondeur de coupe
28. Butée de limitation de la profondeur de coupe
33. Laser
34. Interrupteur Marche / Arrêt du laser
35. Couvercle du compartiment à piles
36. Compartiment à piles
37. Vis

3. Volume de livraison (figure 1-3)

- Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet
- Dispositif tendeur (8)
- 2 x support de pièces (10)
- Sac collecteur de copeaux (22)
- Clé à six pans creux
- Clé à vis (C)
- Armature transversale stationnaire supplémentaire (9)

4. Utilisation conforme à l'affectation

La scie passe-partout, tronçonneuse et de coupe d'onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie ne convient pas pour couper du bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage. Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant

pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ruptures de lames de scie
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1700 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide n_0	4800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Largeur de la scie à 90°	205 x 65 mm
Largeur de la scie à 45°	140 x 65 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	140 x 40 mm
Poids	15 kg
Classe de laser	2
Longueur d'onde du laser	650 nm
Puissance du laser	≤ 1 mW
Alimentation en courant du module du laser	2x1,5 V Micro (AAA)

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

	à vide
Niveau de pression acoustique L_{pA}	86 dB(A)
Imprécision K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	99 dB(A)
Imprécision K_{WA}	3 dB

Valeur d'émission des vibrations $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

6. Avant la mise en service

6.1 Généralités

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

6.2 Monter la scie (figures 1 - 5)

- Visez la poignée de blocage (14) sur la face de l'appareil.
- Pour régler la table tournante (17), dévissez la poignée de blocage (14) d'env. 2 tours pour déverrouiller la table tournante (17).
- Appuyez sur le levier de l'échelle des degrés (13),

tournez la table tournante (17) et la flèche (15) jusqu'à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (14). La scie dispose de degrés l'échelle au niveau des positions -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° auxquelles on peut enclencher le levier de l'échelle des degrés.

- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (25) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position inférieure. Tournez le boulon de sécurité (25) de 90° avant de la relâcher, afin que la scie reste déverrouillée.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif tendeur (8) peut être monté tout autant à gauche qu'à droite, de la table de scie fixe (18).
- Desserrez les vis de fixation du support de pièces (26).
- Montez le support des pièces (10) sur la table de menuisier (18), serrez les vis de fixation (26) correspondantes (figure 4).
- Montez le deuxième support des pièces (10) sur le côté opposé de la scie et bloquez-le avec la vis de fixation (26) correspondante.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation (21).
- Vissez l'armature transversale supplémentaire (9) au dos de la machine !

6.3 Réglage de précision de la butée pour coupe en bout de 90° (figure 6-8)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Débloquez la vis de fixation (21) et penchez avec la poignée (1) la tête de la machine (4) complètement à la droite.
- Amenez l'équerre de butée 90° (a) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Desserrez le contre-écrou (d) et déplacez la vis d'ajustage (29) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la plaque tournante (17) soit de 90°.
- Serrez à nouveau le contre-écrou (d) pour fixer ce réglage.
- Contrôlez finalement la position du pointeur (20) sur l'échelle (19). Si nécessaire, desserrez le pointeur (20) avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de l'échelle (19) et serrez à nouveau la vis.
- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**

F

6.4 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet de 45° (figure 1, 6, 9 - 10)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et avec la poignée (1), amenez la tête de la machine (4) complètement sur la gauche, sur 45°.
- Amenez l'équerre de butée 45° (b) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante (17) soit de 45°.
- **L'équerre de butée ne fait pas partie des pièces livrées.**

7. Fonctionnement**7.1 Tronçonnage 90° et table de rotation 0° (fig. 1 - 3, 11)**

Pour les largeurs de coupe de 100 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis de fixation pour guidage tiré. Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis de fixation du guidage tiré (24) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (11) et sur la table tournante (17).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étau (8) sur la table de menuisier fixe (18) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tiré (23) est fixé : Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce à usiner.
- Lorsque le guidage tiré (23) n'est pas fixé : Tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant et baissez-la ensuite à l'aide de la poignée (1) d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention! Grâce au ressort de rappel, la machine revient automatiquement en haut, ne lâchez pas la poignée (1) après la fin de la coupe mais ramenez la tête de la machine (4) en haut lentement et avec une légère contre-pression.

7.2 Tronçonnage 90° et table de rotation 0° - 45° (fig. 1-3, 12)

Avec la scie tronçonneuse, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la poignée de blocage (14).
- Appuyez sur le levier de l'échelle des degrés (13), tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) jusqu'à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (14). La scie dispose de degrés l'échelle au niveau des positions -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° auxquelles on peut enclencher le levier de l'échelle des degrés.
- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour fixer la table tournante (17).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.3 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° (fig. 1 - 3, 13)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à ce que le pointeur (20) soit sur la cote angulaire (19) désirée.
- Fixez à nouveau la vis de fixation (21) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.4 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° - 45° (fig. 1 - 3, 14)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément vers la gauche de 0° à 45° ou vers la droite 0 à 45° par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet).

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la poignée de blocage (14).
- Avec la poignée (1), réglez la table tournante (17) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.2).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour fixer la table tournante.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (1) jusqu'à l'angle désiré (cf. aussi à ce propos le point 7.3).
- Resserrez la vis de fixation (21) à fond.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.1.

7.5 Limitation de la profondeur de coupe (figure 15)

- Cette vis (27), permet de régler en continu la profondeur de coupe. Desserrez pour ce faire l'écrou moleté sur la vis (27) et rabattez la butée de limitation de la profondeur de coupe (28) vers l'extérieur. Réglez la coupe désirée en vissant ou dévissant la vis (27) et resserrez ensuite l'écrou moleté de la vis (27) à fond.
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

7.6 sac collecteur de copeaux (fig. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (22) pour la sciure.

Le sac à sciure (22) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

7.7 Remplacement de la lame de scie (figure 1, 16-19)

Tirez la fiche de contact!

- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut et bloquez-la avec le boulon de sécurité (25) dans cette position.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) et relevez le capot de protection de la lame de scie (6) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (6) se trouve au-dessus de la vis à bride (31).
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (5) et placez de l'autre main la clé à vis (C) sur la vis bridée (31).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (5) et tournez lentement la vis bridée (31) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maxi., le dispositif de blocage de scie (5) s'encliquette.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (31) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (31) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (32).

- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la bride extérieure (31) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (7) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- **Attention!** La coupe de biais des dents doit correspondre au sens de la flèche sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (7).
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans l'insertion de table lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doit être réalisé dans les règles de l'art.

7.8 Transport (fig. 1 - 3)

- Resserrez à fond la poignée de blocage (14) pour verrouiller la table tournante (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), appuyez la tête de machine (4) vers le bas et bloquez-la avec le boulon de sécurité (25). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation du guidage tiré (24) dans la position arrière.
- Portez la machine par la table de menuisier fixe (18).
- Pour remonter la machine, procédez comme indiqué au repère 6.2.

7.9 Service laser (figure 20-22/pos. 33)

Mise en circuit: Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (34) en position „I“, pour mettre le laser (33) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce affichant usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.

Mise hors circuit: Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (34) en position „0“.

Réglage du laser: On peut ajuster le laser en cas de besoin en ouvrant légèrement les vis (37). Resserrez les vis après les travaux d'ajustement. Attention ! Ne regardez pas directement la lumière laser !

Changement de batterie: Veillez à ce que le laser (33) soit bien hors circuit. Ôter le couvercle du compartiment à piles (35). Retirez les batteries usées et remplacez-les par des nouvelles (2 x 1,5 Volts, type R03, LR 03 Micro AAA). Veillez à ce que la polarité des batteries soit correcte. Refermez le compartiment à piles (36).

8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

9.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

9.4 Commande de pièces de rechange:

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

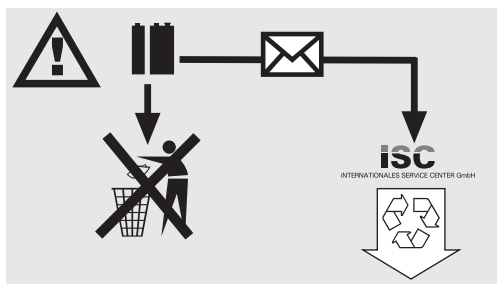
10. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

11. Élimination des piles

Les piles comprennent des matériaux polluant l'environnement. Ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères, dans le feu ni dans l'eau. Les piles doivent être collectées, recyclées ou éliminées dans le respect de l'environnement. Envoyez vos piles usées à l'entreprise ISC GmbH, Eschenstraße 6 à D-94405 Landau /Allemagne . A cet endroit, une élimination selon les règles de l'art peut être garantie par le producteur.



Inhoudsopgave

Blz.

1. Veiligheidsinstructies	30
2. Beschrijving van het gereedschap	30
3. Omvang van de levering	30
4. Reglementair gebruik	31
5. Technische gegevens	31
6. Vóór ingebruikneming	32
7. Gebruik	32-34
8. Vervangen van de netaansluitkabel	34
9. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken	34-35
10. Afvalbeheer en recyclage	35
11. Verwijderen van batterijen	35

NL**⚠ Let op!**

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsvoorschriften :

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ WAARSCHUWING!**Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

1.1 Speciale aanwijzingen omtrent de laser

Let op! Laserstraling
Niet in de straal kijken
Laserklasse 2

Achtung
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!

Laserspezifikation nach
EN 60825-1
Laser Klasse 2 **1894S-8x11**
λ: 650 nm P: ≤ 1 mW

- Nooit rechtstreeks in de stralengang kijken.
- De laserstraal nooit richten op weerkaatsende oppervlakken noch op personen of dieren. Ook een laserstraal met een gering vermogen kan schade berokkenen aan het oog.
- Voorzichtig – als u anders te werk gaat dan hier beschreven kan dit leiden tot een blootstelling aan gevaarlijke straling.
- Lasermodule nooit openen.
- Als de afkortzaag een tijdje niet wordt gebruikt, is het aan te raden de batterijen te verwijderen.
- Het is niet toegestaan veranderingen aan de

laser uit te voeren teneinde het vermogen van de laser te verhogen.

- De fabrikant is niet aansprakelijk bij schade die te wijten is aan niet-naleving van de veiligheidsinstructies.

2. Beschrijving van het apparaat (fig. 1-3/20-22)

1. Handgreep
2. AAN/UIT-schakelaar
3. Ontgrendelhefboom
4. Machinekop
5. Zaagasvergrendeling
6. Zaagbladafdekking beweeglijk
7. Zaagblad
8. Spaninrichting
9. Extra standbeugel
10. Werkstukhouder
11. Aanslagrail
12. Tafelinzetstuk
13. Grendelstandhefboom
14. Vastzetgreep
15. Wijzer
16. Schaal
17. Draaitafel
18. Vaststaande zaagtafel
19. Schaal
20. Wijzer
21. Vastzetschroef
22. Spaanopvangzak
23. Trekgeleiding
24. Vastzetschroef voor trekgeleiding
25. Borgbout
26. Vastzetschroef voor werkstukhouder
27. Kartelschroef voor snijdieptebeperking
28. Aanslag voor snijdieptebeperking
33. Laser
34. AAN/UIT-schakelaar laser
35. Batterijvakdeksel
36. Batterijvak
37. Schroeven

3. Omvang van de levering (fig. 1-3)

- Trek-, afkort- en verstekzaag
- Spaninrichting (8)
- 2 x werkstukhouder (10)
- Spaanopvangzak (22)
- Inbussleutel
- Schroefsleutel (C)
- Extra standbeugel (9)

4. Reglementair gebruik

De trek-, afkort- en verstekzaag dient om hout en kunststof af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V~ 50 Hz
Vermogen	1700 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Nullasttoerental n_0	4800 t/min.
Hardmetaalzaagblad	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden	24
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbreedte bij 90°	205 x 65 mm
Zaagbreedte bij 45°	140 x 65 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°	
(dubbele verstekzaagsnede)	140 x 40 mm
Gewicht	15 kg
Laserklasse:	2
Golflengte laser:	650 nm
Vermogen laser:	≤ 1 mW
Voeding lasermodule:	2 x 1,5 V Micro (AAA)

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

	Onbelast draaien
Geluidsdrukkniveau L_{pA}	86 dB (A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	99 dB (A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Trillingsemissiewaarde $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

6. Vóór ingebruikneming

6.1 Algemeen

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of iets dergelijks worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat U de in-/uitschakelaar indrukt dient U zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweegbare onderdelen gemakkelijk draaien.
- Controleer vóór het aansluiten van de machine of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

6.2 Zaag monteren (fig. 1-5)

- Schroef de vastzetring (14) aan de voorkant van het gereedschap vast.
- Om de draaitafel (17) anders af te stellen de vastzetgreep (14) met ca. 2 hele slagen losdraaien teneinde de draaitafel (17) te ontgrendelen.
- Grendelstandhendel (13) indrukken, draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetgreep (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°, waar u de grendelstandhendel kunt laten vastklikken.
- De zaag uit de onderste stand vrijzetten door de machinekop (4) lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (25) de motorhouder uit te trekken. Draai de borgbout (25) met 90° voordat u hem loslaat zodat de zaag ontgrendeld blijft.
- Machinekop (4) omhoogzwenken tot de ontgrendelhefboom (3) vastklikt.
- De spaninrichting (8) kan zowel links alsook rechts op de vaststaande zaagtafel (18) worden gemonteerd.
- Vastzetschroeven voor werkstukhouder (26) losdraaien.
- Werkstukhouder (10) op de vaststaande zaagtafel (18) monteren, overeenkomstige vastzetschroef (26) aanhalen (fig. 4).
- De tweede werkstukhouder (10) aan de overkant van de zaag monteren en borgen d.m.v. de overeenkomstige vastzetschroef (26).
- De machinekop (4) kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de vastzetschroef

(21) los te draaien.

- De bijkomende standbeugel (9) aan de achterkant van de machine vastschroeven!

6.3 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor afkortsnede 90° (fig. 6-8)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar rechts neigen.
- 90° aanslagwinkelhaak (a) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Contramoer (d) losdraaien en justerschroef (29) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) 90° bedraagt.
- Om deze afstelling te fixeren contramoer (d) terug aanhalen.
- Controleer daarna de stand van de wijzer (20) op de schaal (19). Indien nodig, wijzer (20) losdraaien m.b.v. de kruiskopschroevendraaier, naar de 0° stand van de schaal (19) brengen en vastzetschroef terug aanhalen.
- **De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.**

6.4 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor versteknede 45° (fig. 1, 6, 9-10)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar links tot 45° neigen.
- 45°-aanslagwinkelhaak (b) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Justerschroef (30) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) exact 45° bedraagt.
- **De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.**

7. Gebruik

7.1 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 11)

Bij zaagbreedten tot ca. 100 mm kan de trekfunctie van de zaag in de achterste positie worden gefixeerd d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24). Mocht de zaagbreedte meer dan 100 mm bedragen, dient erop te worden gelet dat de vastzetschroef voor trekgeleiding (24) los is en de machinekop (4) beweeglijk is.

- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Machinekop (4) aan de handgreep (1) naar achteren schuiven en, indien nodig, in deze stand fixeren. (naargelang de zaagbreedte).
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (11) en

op de draaitafel (17).

- Het materiaal op de vaststaande zaagtafel (18) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (8) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken teneinde de machinekop (4) vrij te zetten.
- AAN / UIT-schakelaar (2) indrukken om de motor in te schakelen.
- Bij gefixeerde trekgeleiding (23): met de handgreep (1) de machinekop (4) gelijkmatig en met lichte druk omlaag bewegen tot het zaagblad (7) het werkstuk heeft doorsneden.
- Bij niet gefixeerde trekgeleiding (23): Kop (4) van de machine helemaal naar voren trekken en dan met de handgreep (1) gelijkmatig en met lichte druk helemaal omlaag bewegen. Dan de machinekop (4) traag en gelijkmatig helemaal naar achteren schuiven tot het zaagblad (17) het werkstuk volledig heeft doorsneden.
- Na het zagen de machinekop (4) terug naar zijn bovenste ruststand brengen en AAN / UIT-schakelaar (2) loslaten.

Let op! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, daarom de handgreep (1) aan het einde van de zaagsnede niet loslaten, maar de machinekop (4) langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

7.2 Afkortsnede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 1-3, 12)

Met de afkortzaag kunnen afkortsnedes van 0° tot 45° naar links en van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetgreep (14) los te draaien.
- Grendelstandhendel (13) indrukken, draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetgreep (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°, waar u de grendelstandhendel kunt laten vastklikken.
- De vastzetgreep (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel (17) te fixeren.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1.

7.3 Versteksnode 0°-45° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 13)

Met de afkortzaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand

brengen.

- De draaitafel (17) in de 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en de machinekop (4) naar links neigen m.b.v. de handgreep (1) tot de wijzer (20) de gewenste maat op de schaal (19) aangeeft.
- Vastzetschroef (21) terug aanhalen en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1.

7.4 Versteksnode 0°-45° en draaitafel 0°-45° (fig. 1-3, 14)

Met de afkortzaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° naar links of van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksnode).

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetgreep (14) los te draaien.
- Met de handgreep (1) de draaitafel (17) op de gewenste hoek afstellen (zie hieromtrent ook punt 7.2).
- De vastzetgreep (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel te fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) naar links op de gewenste hoekmaat neigen (zie hieromtrent ook punt 7.3).
- Vastzetschroef (21) opnieuw aanhalen.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.1.

7.5 Snijdieptebegrenzing (fig. 15)

- Met de schroef (27) kan de snijdiepte traploos worden afgesteld. Draai te dien einde de kartelmoer op de schroef (27) los en klap de aanslag voor de snijdieptebegrenzing (28) naar buiten. Stel de gewenste snijdiepte in door de schroef (27) in- of uit te draaien en haal daarna de kartelmoer op de schroef (27) terug aan.
- Controleer de afstelling aan de hand van een proefsnede.

7.6 Spaanopvangzak (fig. 2)

De zaag is voorzien van een opvangzak (22) voor spanen.

De spaanzak (22) kan via de ritssluiting aan de onderkant worden leeggemaakt.

7.7 Verwisselen van zaagblad (fig. 1, 16-19)**Netstekker uit het stopcontact verwijderen!**

- Machinekop (4) omhoogzwenken en in deze stand arrêteren d.m.v. de borgbout (25).
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken en zaagbladbescherming (6) omhoog klappen tot de uitsparing in de zaagbladbescherming (6) boven de flensschroef (31) is.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (5) indrukken en met de andere hand de sleutel (C) op de flensschroef (31) aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (5) flink indrukken en de flensschroef (31) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één hele slag klikt de zaagasvergrendeling (5) vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (31) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (31) er helemaal uit en neem de buitenflens (32) af.
- Neem het zaagblad (7) van de binnenflens af en trek het naar beneden eruit.
- Flensschroef (31), buitenflens (32) en binnenflens zorgvuldig schoonmaken.
- Het nieuwe zaagblad (7) in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- **Let op!** De afschuining van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad (7), moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.
- Let op! Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in het tafelinzetstuk (12) vrij draait.
- Let op! Het verwisselen en richten van het zaagblad (7) moet naar behoren worden uitgevoerd.

7.8 Transport (fig. 1-3)

- Vastzetgreep (14) aanhalen om de draaitafel (17) te vergrendelen.
- Ontgrendelhefboom (3) bedienen, machinekop (4) omlaagdrukken en arrêteren d.m.v. de borgbout (25). De zaag is dan in de onderste stand vergrendeld.
- Trekfunctie van de zaag in de achterste stand fixeren d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24).
- Draag de machine aan de vaststaande zaagtafel (18).
- Om de machine opnieuw op te bouwen gaat u te werk zoals beschreven in punt 6.2.

7.9 Bedrijf laser (fig. 20-22, pos. 33)

Inschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (34) naar de stand „I“ om de laser (33) in te schakelen. Een laserlijn wordt op het te bewerken stuk geprojecteerd die exact aangeeft langs waar het snijden dient te gebeuren.

Uitschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (34) naar de stand „0“.

Instellen van de laser: De laser kan, indien nodig, worden bijgesteld door de schroeven (37) wat los te draaien. Haal de schroeven aan het einde van de justeerwerkzaamheden terug aan. Let op! Niet rechtstreeks in het laserlicht kijken!

Verwisselen van batterijen: Zorg ervoor dat de laser (33) uitgeschakeld is. Verwijder het deksel van het batterijvak (35). Neem de afgewerkte batterijen eruit en vervang ze door nieuwe (2 x 1,5 volt type R03, LR 03 micro, AAA).

Let bij het installeren op de juiste polariteit van de batterijen. Sluit het batterijvak (36) opnieuw.

8. Vervanging van de netaansluitleiding

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

9. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

9.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

9.2 Koolborstels

- Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.
Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

9.3 Onderhoud

- In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

9.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

**10. Afvalbeheer en recyclage**

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

11. Verwijderen van batterijen

Batterijen bevatten materialen die schadelijk zijn voor het milieu. Batterijen horen niet thuis bij het huisvuil. Gooi ze niet in het vuur of in het water. Batterijen moeten worden ingezameld, gerecycleerd of milieuvriendelijk verwijderd. Stuur afgedankte batterijen naar ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Daar is door de fabrikant een behoorlijke verwijdering verzekerd.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- ☐ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
☐ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
☐ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
☐ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
☐ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
☐ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
☐ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
☐ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
☐ potvrđuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
☐ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
☐ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
☐ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
☐ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
☐ apibūdina šj atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
☐ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
☐ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
☐ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
☐ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
☐ ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
☐ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
☐ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
☐ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Zug-Kapp-Gehrungssäge NSM 2050 (Einhell)

- | | |
|---|--|
| ☐ 2009/105/EC | ☒ 2006/42/EC |
| ☐ 2006/95/EC | ☐ Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| ☐ 2006/28/EC | ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC |
| ☐ 2005/32/EC | ☐ Annex V |
| ☒ 2004/108/EC | ☐ Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/O = cm
Notified Body: |
| ☐ 2004/22/EC | ☐ 2004/26/EC
Emission No.: |
| ☐ 1999/5/EC | |
| ☐ 97/23/EC | |
| ☐ 90/396/EC | |
| ☐ 89/686/EC_96/58/EC | |

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 60825-1

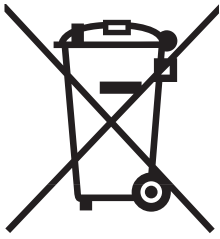
Landau/Isar, den 01.07.2010

Weichselgartner/General Manager

L. Wentao/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 43.007.21 I.-No.: 11030
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4300720-04-4199908-09
Documents registrar: Roeder Siegfried
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



☐ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

☐ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

☐ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

 Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

-  ● Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung anbeliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
 - Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\text{sys}} = 0,315 \, \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
 - Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

-  ● The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
 - The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance $Z_{\text{sys}} = 0,315 \, \Omega$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
 - As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

-  ● Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
 - Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de $Z_{\text{sys}} = 0,315 \, \Omega$ ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
 - En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

-  ● Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
 - Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie $Z_{\text{sys}} = 0,315 \, \Omega$ niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
 - U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

(NL) Einhell Benelux
Mijkenbroek 16
4824 AB Breda
Tel: 0031 88 5986484
Fax: 0031 88 5986486
E-mail: service@einhell.nl

(B) Einhell Benelux
Mijkenbroek 16
4824 AB Breda
Tel: 0032 78053010 (Dutch)
Tel: 0032 78052001 (French)
Fax: 0032 78054014
E-mail: service@einhell.nl

(D)
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(GB)
The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(F)
La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(NL)
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

- (D)** Technische Änderungen vorbehalten
- (GB)** Technical changes subject to change
- (F)** Sous réserve de modifications
- (NL)** Technische wijzigingen voorbehouden

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

In the unlikely event that your device develops a fault, we are truly sorry for this, and suggest that you please contact our service department at the address shown on this guarantee card, or contact the nearest authorised DIY store. Please note the following terms, under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below, or contact the nearest authorised DIY store. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn onderhevig aan strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en verzoeken wij u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs of tot de dichtstbijzijnde desbetreffende bouwmarkt te wenden. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te kunnen maken dient u het defecte toestel franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres of kunt u zich wenden tot de dichtstbijzijnde desbetreffende bouwmarkt. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1	
www.isc-gmbh.info	
2 Name:	Retouren-Nr. iSC:
Straße / Nr.:	
Telefon:	
PLZ	Ort
Mobil:	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	
Art-Nr.:	I.-Nr.:
4 Garantie: JA ☐ NEIN ☐ Kaufbeleg-Nr. / Datum:	
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
1 Bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	